

<b>Künstlerisches Kernmodul II</b>		
Hauptfach II Korrepetition II Masterprojekt		
Modulkoordination: Prof. Gregor Witt		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	33	
<b>SWS</b>	5	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
Master Orchesterinstrumente Bläser	Pflichtmodul	3
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<b>Die Studierenden überzeugen auf ihrem Instrument mit hohem künstlerischem Ausdrucksvermögen, ausgeprägten Erfahrungen im Ensemblespiel und breiter Repertoirekenntnis.</b>	

<b>Hauptfach II</b>				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	2 Sem.	Einzelunterricht	3	18
<b>Qualifikationsziele</b>	Aufbauend auf die erste Studienphase vervollkommen die Studierenden ihr Interpretationsvermögen sowie ihre Spieltechnik im Hinblick auf Beherrschung anspruchsvoller Literatur.			
<b>Lehrinhalte</b>	Verbreiterung und Erweiterung des Solorepertoires im Hinblick auf Probevorspiele			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme plus Teilnahme an den Hochschulorchesterprojekt/en. Das Hauptfach wird im Rahmen des Masterprojekts geprüft.			

<b>Korrepetition II</b>				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	2 Sem.	Einzelunterricht	2	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Korrepetition ermöglicht es, das Qualifikationsziel im Hauptfach, insbesondere im Hinblick auf eine Vertiefung der Interpretationsfähigkeit, zu erreichen. Im Musizieren mit einem Duo-Partner (Korrepetitor) werden dabei wesentliche Anforderungen an das Ensemblespiel, wie sie für eine Tätigkeit in einem Orchester unabdinglich sind, trainiert.			
<b>Lehrinhalte</b>	Vorbereitung des künstlerischen Abschlusses und Erarbeitung der Probespielliteratur.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Orchesterinstrumente Bläser

Masterprojekt	
Künstlerischer Teil 12 Leistungspunkte	Schriftlicher Teil 3 Leistungspunkte
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Mit dem Masterprojekt weisen die Studierenden ihr hohes künstlerisch Vermögen im gewählten Studiengang nach. Sie haben eine besondere berufliche Qualifizierung durch die spezielle Ausrichtung des Studiengangs erfahren. Die begleitende schriftliche Arbeit zeigt, dass sie sich vertieft mit theoretischen Hintergründen zu den gespielten Werken auseinandergesetzt haben.</p>
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p><u>Künstlerischer Teil</u> Praktische Prüfung im Hauptfach in zwei Teilen a) Vortrag von Solo- und Sonatenliteratur mit breiter Stilistik b) Vortrag von zwei vollständigen Solokonzerten</p> <p>Gewichtung der Prüfungsnote zum künstlerischen Teil: a) 50 %, b) 50 %</p> <p>Dauer: 60-90 min</p> <p>Besondere Durchführungsbestimmungen: Die Prüfungsdauer kann aufgrund der Repertoireauswahl gegebenenfalls überschritten werden.</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p><u>Schriftlicher Teil</u> Bestandteil des Masterprojekts ist die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die sich dem Gegenstand der Hauptfachprüfung widmet. Sie ist umfangreicher als die schriftliche Arbeit im Bachelor und hat einen höheren Anspruch an die theoretische Auseinandersetzung mit den im Masterprojekt gespielten Werken. Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema aus ihrer Fachrichtung selbständig zu analysieren und dabei eine künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Frage eigenständig zu reflektieren und dabei eigene Sichtweisen herauszuarbeiten.</p> <p>Die schriftliche Arbeit kann in folgender Form angefertigt werden: a) Hausarbeit (mindestens 20 Seiten) b) gestaltetes CD-Booklet (mindestens 10 Seiten) c) kommentiertes Konzertprogramm (mindestens 10 Seiten)</p> <p>Bearbeitungszeit: 2 Monate</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Note der künstlerisch-praktischen Masterprüfung fließt in die Prüfungsgesamtnote des Masterprojekts zu vier Fünfteln ein. Die schriftliche Arbeit hat ein Gewicht von einem Fünftel.</p>